

Gerhard Meyer im Gespräch mit der 1a Klasse

Komponist und Autor des Musicals „Der Traumelf“

1. Wie sind Sie auf das Thema des Musicals „Toms Traum“ gekommen?

Ein Schüler hatte die Idee: Einem Jungen geht's schlecht im Leben, da kommt ein Kind, das so lange für ihn tanzt, bis es ihm wieder gut geht. Das war die erste Idee zu dem Stück, die ich dann ausgebaut habe.

2. Wie lange haben Sie gebraucht, bis das Stück fertig gestellt war.

Ein Jahr, allerdings habe ich nur in den Ferien Zeit, Musicals zu schreiben. Während der Schulzeit klappt das nicht.

3. Wissen Sie, wie oft „Toms Traum“ bereits aufgeführt wurde.

Keine Ahnung, das läuft über den Verlag. Aber auf jeden Fall an zahlreichen Schulen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

4. Seit wann schreiben/komponieren Sie Musicals?

Der erste Versuch wurde 1994 gestartet. Seit etwa 1999 schreibe ich regelmäßig ungefähr alle 2-3 Jahre ein Musical für meine Musikklassen (5.-6. Klasse).

5. Beschäftigen Sie sich noch mit anderen musikalischen Gattungen außer mit Musicals?

Ich spiele Jazz und Klassik auf dem Klavier. Diese beiden Musikrichtungen höre ich auch gerne.

6. Haben Sie selber schon einmal als Schauspieler/ Sänger in einem Musical mitgespielt?

O je, ich kann weder gut singen noch schauspielern. Nur schreiben und in der Band mitspielen.

7. Wie viele Musicals haben Sie bisher geschaffen?

Sieben.

8. Wer ist Ihre Lieblingsfigur in „Toms Traum“

Der Teddy.

9. Wie heißt Ihr berühmtestes Stück?

Leben im All.

10. Arbeiten Sie derzeit an einem neuen Musical?

Ja, es heißt WIMBA und spielt im Urwald.

11. Wer heißt Ihre liebste Fußballmannschaft?

Da muss ich passen...